

Vorbemerkung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **11 (1907)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Volksliederschatz der deutschen Schweiz.

Vorbemerkung.

Wir bringen im Folgenden als Kostprobe und Beispielsammlung eine kleine Auslese von Volksliedern, wie sie uns, grossenteils auf unseren in der Tagespresse erlassenen Aufruf hin, aus verschiedenen Gegenden der Schweiz zugegangen sind.

Wir hoffen, dass diese Lieder viele unsrer Leser veranlassen werden, uns allfällige Abweichungen von den vorliegenden Texten, womöglich mit den Melodien, einzusenden und andere ihnen bekannte Lieder aufzuzeichnen. Wir verweisen auf den diesem Hefte beigelegten Aufruf und Fragebogen und glauben gerade in den Kreisen unserer Mitglieder ein besonders warmes und auch tätiges Interesse erwarten zu dürfen.

Einsendungen (auch einzelner Lieder oder Verse) werden von der unterzeichneten Stelle mit herzlichem Danke entgegengenommen.

Volksliedarchiv (Augustinergasse 8) Basel.

Kanton Aargau.

1. Pfalzgrafs Töchterlein.



Es war ein Pfalz-graf wohl an dem Rhein, der hatt' drei
schö - ne Töch-ter - lein. Die er - ste zog ins Mit - tel-
land, die zwei - te zog ins O - ber - land, die drit - te
zog vor Schwe-sters Tür und klopft so leis wohl an die Tür.